

# Inhalt

1	EINLEITUNG.....	8
2	GRUNDLAGEN .....	12
2.1	Abgrenzungen .....	12
2.1.1	<i>Authentizitätsdiskurse in der Kunstphilosophie.....</i>	12
2.1.2	<i>Künstlerische Authentizität, Genetische Authentizität und „Wahre Kunst“.....</i>	14
2.1.3	<i>Künstlerische und Persönliche Authentizität .....</i>	17
2.2	Zentrale Fragen und Thesen .....	20
2.2.1	<i>Fragen, Ziele, Thesen .....</i>	20
2.2.2	<i>Drei Dimensionen künstlerischer Authentizität.....</i>	22
2.3	Schwierigkeiten des Begriffs .....	23
2.3.1	<i>Begriffliche Unschärfe .....</i>	24
2.3.2	<i>Die romantische Hypothek.....</i>	27
2.4	Aufbau der Untersuchung .....	36
3	DAS „KÜNSTLERISCHE SELBST“.....	37
3.1	Künstlerische Authentizität als Selbstausdruck .....	37
3.2	Künstlerische Authentizität als Individueller Stil.....	46
3.2.1	<i>Einleitende Bemerkungen .....</i>	46
3.2.2	<i>Individueller Stil I: Unverwechselbarkeit.....</i>	49
3.2.2.1	<i>Unverwechselbarkeit .....</i>	49
3.2.2.2	<i>Einheit und Einzigartigkeit individuellen Stils .....</i>	52
3.2.2.3	<i>Ursachen und Wirkungen.....</i>	55
3.2.3	<i>Individueller Stil II: Stil versus Manier.....</i>	57
3.2.3.1	<i>Dantoss Konzeption individuellen Stils .....</i>	59
3.2.3.2	<i>Transparenz.....</i>	65
3.2.3.3	<i>Stilbewusstsein als Ausschlusskriterium für Authentizität .....</i>	67
3.2.3.4	<i>Die evaluative Dimension.....</i>	70
3.2.3.5	<i>Die normative Dimension .....</i>	74
3.2.4	<i>Eine Alternative: Manier als fehlgerichtete Aufmerksamkeit.....</i>	75
3.2.4.1	<i>Stil um des Stils willen .....</i>	76
3.2.4.2	<i>Fehlgerichtete Aufmerksamkeit.....</i>	77
3.2.4.3	<i>Vorzüge des Ansatzes.....</i>	81
3.3	Zusammenfassung und Ergebnisse zu Kapitel 3.....	83

<b>4</b>	<b>DER HISTORISCHE KONTEXT</b> .....	<b>85</b>
4.1	Varianten künstlerischer Aneignung.....	85
4.2	„Modalitäten der Geschichte“ .....	89
4.2.1	<i>Post-historischer Pluralismus</i> .....	89
4.2.2	<i>Verwendung, Erwähnung, Pseudo-Verwendung</i> .....	90
4.2.3	<i>Voraussetzungen und Modifikationen</i> .....	94
4.2.4	<i>Die Historische Indexikalität von Stilen</i> .....	96
4.2.5	<i>Berechtigung und Gültigkeit</i> .....	100
4.3	Jenseits von <i>use</i> und <i>mention</i> .....	103
4.3.1	<i>Transformationen</i> .....	104
4.3.2	<i>Aneignung und Lebensform</i> .....	106
4.3.3	<i>Empathie und Zeitlosigkeit</i> .....	108
4.3.4	<i>Aboutness und Sekundäre Bedeutung</i> .....	110
4.3.5	<i>Aneignung und Pose</i> .....	112
4.3.6	<i>Von der Treue zum historischen Kontext zur Treue zur Kunst</i> .....	115
4.4	Zusammenfassung und Ergebnisse zu Kapitel 4.....	115
<b>5</b>	<b>DIE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b> .....	<b>118</b>
5.1	Kalkül und Effekt .....	119
5.2	Die andere Werktreue .....	121
5.2.1	<i>Interaktion mit dem entstehenden Werk</i> .....	122
5.2.2	<i>Mangelnder Respekt gegenüber dem entstehenden Werk?</i> .....	124
5.2.3	<i>Von der Treue zum Werk zur Treue zur Kunst</i> .....	128
5.3	Treue zur Kunst. Ein neuer Ansatz.....	129
5.3.1	<i>Treue zur Kunst, Treue zum künstlerischen Selbst</i> .....	129
5.3.2	<i>Notwendigkeiten</i> .....	130
5.3.3	<i>Selbstlosigkeit</i> .....	133
5.3.4	<i>Persönliche und Künstlerische Authentizität</i> .....	136
5.3.5	<i>„Wahre Künstler“ und die Autonomie der Kunst</i> .....	140
5.4	Künstlerischer Betrug und die Erwartungen des Betrachters .....	145
5.5	Zusammenfassung und Ergebnisse zu Kapitel 5.....	147
<b>6</b>	<b>DIE EINSTELLUNGEN DES KÜNSTLERS UND IHRE KÜNSTLERISCHE RELEVANZ</b> .....	<b>149</b>
6.1	Entstehungsabhängige Eigenschaften von Werken.....	150
6.2	Der instrumentelle Wert künstlerischer Authentizität.....	153
6.3	Gefälschte Authentizität.....	155
6.4	Der involvierte Betrachter .....	157
6.5	Die Aufrichtigkeit des Künstlers und das Vertrauen des Betrachters .....	160
6.6	Künstlerische Authentizität als künstlerische Tugend .....	168
6.7	Zusammenfassung und Ergebnisse zu Kapitel 6.....	173
<b>7</b>	<b>RESÜMEE UND AUSBLICK</b> .....	<b>175</b>
	<b>LITERATUR</b> .....	<b>186</b>
	<b>ABBILDUNGEN</b> .....	<b>213</b>